

Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste
zu Berlin.

Hr. Paul Schönherr

Mitglied seit 27. 10. 1926

geb. 24. 2. 1867

zu

Stams in Tirol

gest. 15. März 1943

Wm

Die ausländischen Herren Mitglieder der Königlichen Akademie werden gebeten,
die Columnen I^a und w. I^a unausgefüllt zu lassen.

Kippen Nr. 32

I.

Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Dr. Karl Schönherr.

b. Zeit und Ort der Geburt.

24. Februar 1867.
Hyllams in Tirol.

Name und Stand des Vaters.

Josef Schönherr, Oberlehrer.

Religion.

röm. katholisch.

c. Familienstand. Verheiratet mit:

Frau Malvine Chiavacci.

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge (zutreffendenfalls ob militärfrei).

II.

Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Abschließung des Gymnasiums in Bozen im Jahre 1886.
 Besuch der Universität Innsbruck, (philosophische Fakultät, 3 Semester).
 Besuch der Universität Wien, medizinische Fakultät.
 Zum Doktor der gesamten Heilkunde promoviert im Juni 1896, an
 der Universität Wien.

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
Zeit, Art und Ort derselben.

III.

Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Titel.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Inntaler Schnalzer, (Dialektgedichte)	1892	
Alberhand Kreuzköpf, (Erzählungen)	1894	
Die Bildschnitzer, (Drama)	1899	
Sonnwendtag, (Drama)	1901	
Schuldbuch, (Erzählungen)	1903	
Karnerleut, (Drama)	1904	
Familie, (Drama)	1905	
Das Königreich, (Märchendrama)	1906	
Erde, (Komödie)	1907	
Volk in Not, (Drama)	1909	
Glaube und Heimat, (Tragödie)	1910	
Aus meinem Werkbuch, (Erzählungen)	1911	
Die Trenkwalder, (Drama)	1913	
Der Weibsteufel, (Drama)	1914	
Frau Sautner, (Drama)	1917	
Das Karrenspiel des Lebens, (Drama)	1918	
Kindertragödie, (Drama)	1919	
Es, (Drama)	1921	
Uhaitanz, (Drama)	1922	
Vivat academia, (Drama)	1923	
Der Komödiant, (Drama)	1923	
Hungerblockade, (Drama)	1924	
Der Stimmen Doktor, (Drama)	1926	

Erschienen im Verlag L. Stöckmann, Leipzig.

IV.

Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

V.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets:

Titel und Rang.

Hauptamt.

Nebenämter, Nebenfunktionen.

VI.

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.

Datum der Ernennung.

Ritter des Franz-Josefs-Ordens.

1908

Für "Erde": Grosser Bauernfeldpreis,

1908

Deutscher Staats-Gärtnerpreis.

1908

Für „Glaube u. Heimat“:

Volkstheaterpreis,

14 11

Grillparzeria.

1912

For "Volk in Not":

Grillparzerpreis.

10917

Für „Kindertragödie“:

Still purer prices.

1920.

VII.
Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

Abschrift!

Durchschlag!

DEUTSCHE GESANDTSCHAFT

Wien, den 23. März 1937

- A 1563 -

Mit Beziehung auf den Erlass
vom 1. d. M. - Kult W 2844/37-

2 Durchschläge

J. Prof. Beumelburg
ag

Der österreichische Dichter Dr. Karl S c h ö n -
h e r r in Wien wurde am 19. März d. J. von dem Herrn
Botschafter von Papen empfangen, der ihm die aus Anlass
seines 70. Geburtstages vom Führer verliehene Goethe-
Medaille nebst der Verleihungsurkunde überreicht hat.

Im Auftrag

gez. Frh. v. Stein

am 23.4.37

Herrn Beumelburg
Abschrift zur gefl. Kenntnisnahme
übersandt.
gez. Dr. Amersdorffer

An

das Auswärtige Amt

B e r l i n .

Auswärtiges

mit B. v. Stein